

# Interessante Links zum Weltnichtrauchertag 2010

## Die Marketing-Strategien der Tabakindustrie

<http://www.who-nichtrauchertag.de/html/wnrt10.html>

Kurze Beschreibung des Themas des diesjährigen Weltnichtrauchertages und Rückblick auf die Themen der letzten 10 Jahre.

<http://www.rtl2.de/33551.html>

Kurzer Bericht über einen vierjährigen chinesischen Jungen, der als Schmerzlinderung von seinem Vater Zigaretten bekam und jetzt süchtig ist.

<http://www.bz-berlin.de/archiv/sein-schnuller-ist-das-nikotin-article857631.html>

Hier wird über das gleiche Phänomen mit einem zweijährigen Indonesier berichtet. „Laut Statistik sollen 25 Prozent aller indonesischen Kinder zwischen drei und 15 Jahren bereits geraucht haben. 3,2 Prozent aller Kinder werden als "aktive Raucher" eingestuft.“

<http://kaernten.orf.at/stories/445637/>

Kennzahlen zu Rauchern in Österreich, überwiegend Jugendliche. „Die Kosten für einen fünfwöchigen Kurs zur Raucherentwöhnung, der von Firmen und Arbeitnehmern gebucht werden kann, wird zu einem Drittel vom Land übernommen.“

<http://www.dak.de/content/dakrauchstopp/tabakindustrie10.html>

Da im Westen die Ablehnung steigt, verlagert die Tabakindustrie ihre Aufmerksamkeit immer mehr Richtung China, Indien und Osteuropa sowie auf weitere Entwicklungsländer. Dabei ist Tabakanbau sehr umweltschädigend. Es geht Wald und auch Anbaufläche für Getreide verloren. Folgen sind neben der Kinderarbeit auch Hunger. Da vor Ort nur zwei große Tabakkonzerne aktiv sind, zwingen diese die Bauern, viel zu niedrige Preise zu akzeptieren.

<http://www.passivesmoking.org/publica/vonuns/buecher/nichtrecht/auszug/index3.html>

Die Haupttabakanbaugebiete sind Afrika, Amerika (Mittel- und Südamerika, USA), Asien, China, Indien und Südeuropa. Tabak wird aber auch in Deutschland angebaut. Der Anbau führt zu katastrophalen ökologischen Schäden, insbesondere in tropischen Gebieten. Folge wie oben beschrieben, Hunger, Kinderarbeit und Unterdrückung.